101330/EU XXVIII. GP
Eingelangt am 03/11/26

Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 30. Oktober 2026
(OR. en)

14815/26

JEUN 229
SOC 699

VERMERK

Absender:	Vorsitz
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Die künftige Rolle der Jugendarbeit in der EU - Gedankenaustausch

Die Delegationen erhalten in der Anlage einen Orientierungsvermerk des Vorsitzes zu dem eingangs genannten Thema im Hinblick auf den Gedankenaustausch auf der Tagung des Rates (Bildung, Jugend, Kultur und Sport) am 19. November 2026.

www.parlament.gv.at

Die künftige Rolle der Jugendarbeit in der EU

Engagement für die Jugendarbeit im Europa der Zukunft

Die Zukunft der Europäischen Union lässt erwarten, dass sich junge Menschen in Europa in einem zunehmend komplexen sozialen, politischen und digitalen Umfeld bewegen werden. Jugenddialoge und -konsultationen in ganz Europa haben immer wieder gezeigt, dass sich junge Menschen bei der Bewältigung dieser Herausforderung Unterstützung wünschen. Die Förderung der Resilienz junger Menschen allein reicht nicht aus; sie muss durch nachhaltige Investitionen in Unterstützungmaßnahmen untermauert werden, die junge Menschen schätzen und die ihnen zugute kommen.

Der Wert der Jugendarbeit

Jugendarbeit ist ein bewährtes Beispiel für eine Form der Unterstützung, die junge Menschen als sinnvoll und häufig als transformativ empfinden. Die Jugendarbeit sowie Jugendarbeiterinnen und -arbeiter fördern die persönliche Entwicklung, das Selbstvertrauen, die emotionale Intelligenz und die Resilienz junger Menschen. Jugendarbeit kann als strategischer Wegbereiter für stärkere Gemeinschaften, widerstandsfähigere Demokratien und ein inklusiveres Europa angesehen werden. Die nächste EU-Jugendstrategie bietet die Gelegenheit, die Sichtbarkeit, die Anerkennung und den Beitrag von Jugendarbeit sowie das Bewusstsein dafür in allen prioritären Bereichen, die junge Menschen betreffen, zu stärken.

Mit der fortschreitenden Zersplitterung der Gesellschaft, den anhaltenden Auswirkungen von Desinformation und Fehlinformationen und der zunehmenden Verbreitung von KI-Technologie wird der Zugang zur Jugendarbeit immer wertvoller. Durch Jugendarbeit kann die individuelle Handlungsfähigkeit von jungen Menschen gestärkt werden, indem sie dazu befähigt werden, Entscheidungen und Maßnahmen, die sich auf ihr Leben auswirken, mit zu beeinflussen, wodurch ihre Fähigkeit, sich im Informationsfeld zurechtzufinden, ihr Vertrauen in die Demokratie und die demokratische Teilhabe gestärkt werden.

www.parlament.gv.at

Jugendräume

Jugendarbeit findet jedoch nicht von selbst statt. Damit sich junge Menschen in der Jugendarbeit engagieren können, ist der Zugang zu Jugendräumen von grundlegender Bedeutung. In diesen Räumen sollen sich junge Menschen willkommen und sicher fühlen und die Möglichkeit haben, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Die Ergebnisse der EU-Jugendkonferenz in Dublin haben gezeigt, wie sehr junge Menschen in Europa Jugendräume schätzen und dass sie sich sorgen, dass diese immer weniger und schlechter zugänglich werden.

Werden Jugendzentren, Jugendorganisationen und gemeinschaftsbasierte Initiativen nachhaltig unterstützt, können sie weiterhin ein sicheres und inklusives Umfeld bieten, in dem junge Menschen innerhalb ihrer Gemeinschaften Beziehungen aufbauen und Kontakte knüpfen.

Jugendarbeiterinnen und -arbeiter

Gleichzeitig muss sich die Jugendarbeit weiterhin an die sich wandelnden sozialen Gegebenheiten anpassen, einschließlich der Herausforderungen im Zusammenhang mit psychischer Gesundheit und psychischem Wohlbefinden, sozialer Ausgrenzung, Digitalisierung und sich wandelnden Formen der Teilhabe. Jugendarbeiterinnen und -arbeiter, deren Ansatz an individuelle Stärken anknüpft, schaffen ein Umfeld, in dem sich junge Menschen sicher, gehört und geschätzt fühlen, indem sie vertrauensvolle Beziehungen zu jungen Menschen aufbauen.

Indem sie Möglichkeiten für Dialog, gemeinschaftliches Engagement und kollektives Handeln bieten, können Jugendarbeiterinnen und -arbeiter dazu beitragen, Vertrauen zwischen jungen Menschen, Gemeinschaften und Institutionen aufzubauen, und gleichzeitig eine sinnvolle Teilhabe am öffentlichen Leben fördern.

www.parlament.gv.at

Der digitale Wandel der Gesellschaft wird die künftige Rolle der Jugendarbeit weiterhin prägen. Während junge Menschen lernen, sich in komplexen Informationsumfeldern zurechtzufinden, werden Jugendarbeiterinnen und -arbeiter eine wesentliche Rolle dabei spielen, die Entwicklung von digitaler Kompetenz und Medienkompetenz zu unterstützen und jungen Menschen dabei zu helfen, Desinformation zu erkennen, um ihre verantwortungsvolle und sichere Teilhabe am digitalen Umfeld sicherzustellen.

Vielfalt

Ein Schlüsselelement einer wirksamen Jugendpolitik ist es, unterschiedliche Gruppen junger Menschen, einschließlich junger Menschen in prekären Situationen, wie marginalisierte junge Menschen oder benachteiligte junge Menschen, zu erreichen. Die Fähigkeit der Jugendarbeit, verschiedene Gruppen junger Menschen zu erreichen, macht sie zu einem der wichtigsten Mechanismen für die Umsetzung der Jugendpolitik.

Da demokratische Systeme einem zunehmenden Druck durch Polarisierung, schwindendem Vertrauen, Desinformation und Fehlinformationen ausgesetzt sind, wird die Jugendarbeit weiterhin eine wesentliche Rolle bei der Stärkung der demokratischen Resilienz spielen. Diese Erkenntnisse werden bei der Förderung des interkulturellen Verständnisses, des gegenseitigen Respekts und des sozialen Zusammenhalts in einem immer vielfältigeren Europa weiterhin eine große Rolle spielen.

Was notwendig ist

Mit Blick auf die Zukunft wird es von entscheidender Bedeutung sein, die Nachhaltigkeit und Qualität der Jugendarbeit zu gewährleisten. Damit die Jugendarbeit wirksam auf künftige Herausforderungen und Chancen reagieren kann, ist eine anhaltende Unterstützung von Jugendorganisationen, Jugendzentren, lokalen Strukturen für die Beteiligung junger Menschen und der beruflichen Entwicklung von Jugendarbeiterinnen und -arbeitern von entscheidender Bedeutung. Eine stärkere Anerkennung der Jugendarbeit als eines der wichtigsten politischen Instrumente kann dazu beitragen, das Potenzial ihres Beitrags zur demokratischen Teilhabe, zur Inklusion, zum Wohlergehen und zum sozialen Zusammenhalt voll auszuschöpfen.

www.parlament.gv.at

Jugendarbeit sowie Jugendarbeiterinnen und -arbeiter können weiterhin eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Zukunft Europas spielen, indem sie jungen Menschen die Kompetenzen, das Selbstbewusstsein und die Möglichkeiten vermitteln, die zur uneingeschränkten Teilhabe an der Gesellschaft nötig sind. Die künftige Rolle der Jugendarbeit in der EU wird von ihrer Fähigkeit abhängen, junge Menschen bei der Bewältigung neuer gesellschaftlicher Herausforderungen zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund werden die Ministerinnen und Minister ersucht, sich mit folgenden Fragen zu befassen:

1. Welche Maßnahmen sollten in der nächsten EU-Jugendstrategie priorisiert werden, um die Rolle der Jugendarbeit zu stärken, wenn es darum geht, auf die sich wandelnden Bedürfnisse junger Menschen und die komplexen Herausforderungen für junge Menschen in ganz Europa zu reagieren?

2. Wie kann die nächste EU-Jugendstrategie die Entwicklung der Jugendarbeit auf nationaler Ebene unterstützen, einschließlich der Sensibilisierung und Anerkennung für den Wert der Jugendarbeit und die Rolle von Jugendarbeiterinnen und -arbeitern?

www.parlament.gv.at